

ESTA Awards of Excellence in Paris vergeben

Jedes Jahr im Frühling findet die ESTA „Users Night“ und die Dinnerveranstaltung mit der Verleihung der ESTA Awards of Excellence statt. In bauma- und Intermat-Jahren wird das Event zeitgleich zur Messe in München oder Paris durchgeführt.

In diesem Jahr war somit Paris Veranstaltungsort von Dinner und Preisverleihung. Am 26. April 2018 trafen sich die ESTA-Mitglieder im Hilton Paris, nahe des Flughafens Charles de Gaulle.

Neben den jährlich verliehenen Awards wurde bei der diesjährigen Veranstaltung auch wieder der Gino Koster-Award vergeben, mit dem die Verdienste herausragender Persönlichkeiten der europäischen Kran- und Schwertransportbranche geehrt werden.

In diesem Jahr hat der ESTA-Vorstand beschlossen, Benny Sarens, der Ende 2017 verstorben ist, eine posthume Auszeichnung zu verleihen und somit am Ende des Abends eine besondere Ehrung zukommen zu lassen.

Zuvor waren die verschiedenen Awards für Kran- und Schwertransporteinsätze sowie die Auszeichnungen für „Sicher-



Am 26. April 2018 fand in Paris die Verleihung der ESTA Awards of Excellence statt. Das Foto zeigt die Gewinner aller Kategorien.

heit“ sowie besondere „Innovationen für den Endkunden“ verliehen worden.

Im Bereich „kombinierte Techniken“ konnte sich Sarens B.V. über einen Award freuen.

Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für den Hub und die Montage eines 1.550 t schweren Pylons für eine Stahlbrücke über die Wear im Nordosten Englands. Den Einsatz führte Sarens in der Kombination von Schuten, SPMT, Jacking-Hebesystemen, Winden und einem Ballastsystem aus.

Der Award für Transporte mit bis zu 120 t Gesamtgewicht ging in diesem Jahr an OL-Trans. Das polnische Unternehmen beförderte eine Fichte von Polen bis in den Vatikan, wo sie als Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Dabei wurde die empfindliche Fracht über eine Strecke von 2.650 km transportiert. Der Transport nahm 16 Tage in Anspruch.

Für den Transport eines 261 t schweren, 11 m langen, 3,8 m breiten und 4,62 m hohen Transformators erhielt die Kahl und Jansen Logistics, die zur Kahl Unternehmensgruppe gehört, den Award für Transporte über



In diesem Jahr wurde Benny Sarens posthum mit dem Gino Koster-Award geehrt. ESTA-Direktor Ton Klijn übergab den Award wenig später an Carl Sarens.

120 t Gesamtgewicht. Bei dem Transport von Moers nach Conneford reiste der Transformator über eine Strecke von 82 km in der 600 t-Scherenhubbrücke G² K: Gesamtlänge 93,5 m, Gesamtgewicht: 592 t.

Den Award für den „SPMT Job of the Year“ konnte Wagen-

borg Nedlift für sich verbuchen. Geehrt wurde das Unternehmen für den Transport der 120 m langen Bokfjord-Brücke nach Kirkenes. Zu dem Einsatz gehörten auch Roll on-/Roll off-Operationen, ein Wendemanöver mit der Brücke sowie deren Installation. Auch die Leserinnen und Leser

des SCHWERTRANSPORTMAGAZINs sind der Meinung, dass dieser Einsatz eine ganz besondere Auszeichnung verdient und wählten ihn zum Heavy Transport of the Year (beachten Sie hierzu Seite 20).

Den „Saftety Award“ erhielt in diesem Jahr das weltweit täti-

ge, britische Unternehmen ALE für ein System zur Routenerfassung. Das computergestützte System speichert präzise Routenbeschreibungen auf digitalen Karten und warnt vor kritischen Streckenabschnitten.

STM



Im Bereich „kombinierte Techniken“ konnte sich Sarens B.V. über einen Award freuen und wurde für den Hub und die Montage eines 1.550 t schweren Pylons ausgezeichnet.



OL-Trans erhielt den Award für Transporte mit bis zu 120 t Gesamtgewicht. Das Unternehmen transportierte eine Fichte über eine Strecke von 2.650 km.



93,5 m Gesamtlänge, 592 t Gesamtgewicht: Für diesen Trafo-Transport mit der 600 t-Scherenhubbrücke G² K erhielt Kahl und Jansen Logistics den Award für Transporte über 120 t Gesamtgewicht. Bild: Jens Hadel



Der Transport der 120 m langen Bokfjord-Brücke nach Kirkenes bescherte Wagenborg den ESTA-Award für den „SPMT Job of the Year“ und im SCHWERTRANSPORTMAGAZIN die Auszeichnung als „Heavy Transport of the Year“.



ALE für setzt ein neues System zur Routenerfassung ein und konnte damit den ESTA-Saftety Award“ für sich verbuchen.